

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 001_V
Bezeichnung der Maßnahme: Vegetationsschutzzaun
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0
Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 5.3
Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Extensives Grünland
Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Vegetationsschutzzaun
Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): G211

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: An die Baustelle angrenzende Grünlandbereiche werden durch die Errichtung von farbigen Signalzäunen von der Baustelle abgegrenzt und so vor Beeinträchtigungen geschützt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	Bau- und anlagenbedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch die Beeinträchtigung und den Verlust von Biotopen.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	vermeidet/vermindert	001_V, 004_V, 006_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B1: Unterlage Nr.: 5.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 002_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vegrämung Zauneidechse durch Mahd

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 5.3

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Ausführung im Juli 2022)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Mahd

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zur Vermeidung der Erfüllung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 1 bis 3 für die Zauneidechse, werden vor Beginn der Bauarbeiten am BÜ die Baustelleneinrichtungsfläche und die unmittelbar an den BÜ angrenzenden, für Reptilien geeigneten Flächen, ab Mitte Juli kurz gemäht. Dies dient der Vegrämung der Zauneidechsen, die entlang der Bahnstrecke kartiert wurden. Durch die Mahd werden die Flächen für die Tiere unattraktiv gestaltet und das verhindert, dass sich die Tiere, je nach Witterungsverlauf im Laufe des August dort ins Winterquartier begeben.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B2	Baubedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch die temporäre Flächeninanspruchnahme von Zauneidechsenlebensraum verbunden mit einem erhöhten Tötungsrisiko.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	vermeidet/vermindert	002_VA, 005_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B2: Unterlage Nr.: 5.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 003_VA
Bezeichnung der Maßnahme: Aufhängen von Fledermauskästen
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0
Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 5.3
Zeitpunkt der Durchführung: 6 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Ausführung im Frühjahr 2022)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse
Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Fledermauskästen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Um einen Verlust von potenziellen Sommerquartieren von Fledermäusen an zu entfernenden Gehölzen zu vermeiden, werden nach Beendigung des Gehölzrückschnitts in den Ufergehölzen der Saale, beiderseits der geplanten Furt, 5 wartungsarme Fledermaus-Flachkästen installiert.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e
Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B3	Bau- und anlagenbedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch die Beeinträchtigung und den Verlust von gewässer-begleitenden Gehölzen als Brutplätzen der Avifauna bzw. potentiellen Quartieren für Fledermäuse.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	vermeidet/vermindert	003_VA, 006_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B3: Unterlage Nr.: 5.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 004_V

Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit Regiosaatgut

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.370

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00317/00000-00	001	Quellenreuth	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof		Keine Angabe	Eigentum	237
00876/00001-00	000	Schwarzenbach	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	6	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	961
00879/00000-00	001	Schwarzenbach	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	3	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	69
00880/00001-00	000	Schwarzenbach	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	5	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	33
00880/00000-00	001	Schwarzenbach	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	4	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	70

Ausgangszustand: Extensives artenarmes Grünland

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): G211

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 5.3

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Bauende (Herbst 2022)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Extensives Grünland

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): G211

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Ansaat der Baustelleneinrichtungsflächen sowie der Bauflächen im Nahbereich der Furt und des BÜ mit Regiosaatgut Typ "Frischwiese", Herkunftsgebiet 15 Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Vogtland.

Im ersten Jahr nach Herstellung der Wiesenansaat werden die Flächen zwei mal jährlich gemäht, danach erfolgt die Pflege im Rahmen der regulären Pflegemaßnahmen der umgebenden Wiesenflächen. Pflege erfolgt durch die Wasserwirtschaftsverwaltung.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e und 1 Woche/n

Unterhaltung: Pflege erfolgt regulär durch die Wasserwirtschaftsverwaltung.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Projekt: G.016177077; **PFA:**

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	Bau- und anlagenbedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch die Beeinträchtigung und den Verlust von Biotopen.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	vermeidet/vermindert	001_V, 004_V, 006_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B1: **Unterlage Nr.:** 5.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 005_A

Bezeichnung der Maßnahme: Gestaltung Lebensraum Zauneidechse

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 118

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 001

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00317/00000-00	001	Quellenreuth	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	-	Dauerhaft	Eigentum	46
00319/00000-00	001	Quellenreuth	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	7	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	36
00320/00000-00	001	Quellenreuth	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	8	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	36

Ausgangszustand: Extensives artenarmes Grünland

Schlüsselnummer Ausgabensbiotop (je Bundesland): G211

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 5.3

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Monat/e nach Projekt-Bauende (Ausführung im Herbst 2022)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Lesensteinriegel

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): O21

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Nach Durchführung des Rückbaus der Asphaltflächen des BÜ werden diese eidechsengerecht gestaltet. Es wird ein südexponierter Schotterwall (Schropfen) mit Hinterfüllung aus Erde errichtet. Südlich vor dem Wall wird grabbares Sandmaterial als Eiablagemöglichkeit circa 20 cm stark angeschüttet. Zusätzlich werden 3 Totholzhaufen errichtet. Die Asphaltflächen im Gleisbereich werden ebenfalls rückgebaut und durchgehend geschottert.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung: Mahd der Flächen alle 1-2 Jahre zum Ende der Vegetationsperiode um eine Verbuschung der Habitatelemente zu verhindern. Pflege erfolgt durch die Wasserwirtschaftsverwaltung

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B2	Baubedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch die temporäre Flächeninanspruchnahme von Zauneidechsenlebensraum verbunden mit einem erhöhten Tötungsrisiko.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	gleich aus	002_VA, 005_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B2: Unterlage Nr.: 5.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 006_A

Bezeichnung der Maßnahme: Gehölzpflanzung Erle

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 460

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 002

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00880/00001-00	000	Schwarzenbach	Schwarzenbach a.d.Saale, St	Hof	5	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	460

Ausgangszustand: Extensives artenarmes Grünland

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): G211

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 5.3

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Monat/e nach Projekt-Bauende (Ausführung im Herbst 2022)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Fledgeholz, einheimisch, mittlere Ausprägung

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): B212

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Nach Beendigung des Baus des Betriebsweges und Entfernung der Vegetationsschutzzäune werden westlich des Betriebsweges Erlenheister gepflanzt. Die Pflanzung folgt den angrenzenden Geländeformen und schließt sich an bestehende Gehölzstrukturen an.

Ausmähen der Gehölzpflanzungen 3 mal jährlich, Wässern der Pflanzung nach Bedarf, Pflege erfolgt durch die Wasserwirtschaftsverwaltung.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Woche/n

Unterhaltung: Abschnittsweise auf den Stock setzen alle 10 Jahre. Pflege erfolgt durch die Wasserwirtschaftsverwaltung.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 30 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	Bau- und anlagenbedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch die Beeinträchtigung und den Verlust von Biotopen.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	gleicht aus	001_V, 004_V, 006_A
B3	Bau- und anlagenbedingter Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch die Beeinträchtigung und den Verlust von gewässer-begleitenden Gehölzen als Brutplätzen der Avifauna bzw. potentiellen Quartieren für Fledermäuse.	D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge	gleicht aus	003_VA, 006_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B1: Unterlage Nr.: 5.2/B3: Unterlage Nr.: 5.2
Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe